„Alles, was zu meinem Leibe gehöre, dürfe ich mit mir aus der Burg hinausnehmen, haben sie gesagt?“ fragte sie nach einer Weile stillen Nachdenkens.

„Ja, alles was zu Eurem Leibe gehört und was Ihr auf Eurem Leibe fortschaffen könnt,“ bekräftigten die Unterhändler.

Als die Edelfrau dies vernahm, blitzte es in ihren dunklen Augen triumphierend auf.

„So ist noch nichts verloren, Gott wird mir Stärke verleihen, das Wagnis glücklich zu vollbringen und die Rettung der Meinigen gelingen lassen!“ rief sie.

Und ohne den Fragen ihres Eheherrn und seiner Genossen Rede zu stehen, verließ sie das Gemach, legte an, was sie an Geschmeiden und Kleinodien besaß, nahm soviel Gold und andere Gegenstände an sich, als sie fortzubringen vermochte, holte ihren Knaben und trat so vor Herrn Walther hin.

„Leget das Eisenkleid ab und folgt mir!“ sagte sie.

Obgleich der Ritter nicht begriff, was dies bedeuten sollte, leistete er ihrem Rufe doch Folge und schritt hinter ihr her bis zu dem Burgthore. Hier blieb sie stehen, indem sie sagte:

„Setzet Euch auf meinen Rücken, Herr, ich trage Euch aus der Burg hinaus und mitten durch das feindliche Lager; die Herren haben mir freien Abzug mit allem, was zu meinem Leibe gehört und ich auf meinem Leibe fortschaffen kann, mit feierlichen Schwüren zugesichert, ich will doch sehen, ob sie es wagen, eidesbrüchig zu werden!“

Herr Walther von Geroldseck ließ sich durch keine kleinlichen Bedenken abhalten, von dieser Einladung Gebrauch zu machen; flink kletterte er seiner Frau auf den Rücken, auf deren Wink das Burgthor geöffnet ward. Wie sie aber mit ihrer lebendigen Doppellast beladen, mutig über die Zugbrücke schritt, erhob sich unter den Städtern ein Sturm des Unwillens, und von allen Seiten wurden die Rufe laut:

„Da wird nichts daraus, so haben wir nicht gewettet, dieser Vogel darf uns nicht entschlüpfen!“

„Vergeßt ihr, was ihr mir geschworen habt oder wollt ihr Meineidige sein?“ rief die mutige Frau unerschrocken, mitten in dem feindlichen Schwarm stehen bleibend.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057137